

**Justus von Liebig (12. 5. 1803–18. 4. 1873)**  
Das foto aus der Bibliothek des Náprstek-Museum



## LIEBIGS FLEISCHEXTRAKT LIEBIGS CHROMLITHOGRAPHISCHE WERBEBILDER IN DER BIBLIOTHEK DES NÁPRSTEK-MUSEUMS IN PRAG

Magdaléna Rychlíková\*

**ABSTRACT:** Liebig's Meat Extract Chromolithographic advertising pictures in the library of the Náprstek-Museum.

The Náprstek Museum in Prague administers a collection of graphics consisting of 3344 images released during 1890 and 1905. 2515 of these pictures were published by the Liebig Company. The collection of advertising pictures was presumably acquired in 1967 by the former library curator Dr. Lifka. It remained a brief notice in the library register, which indicates, that the collection was offered for sale by Mrs. Marie Pleskotová and that the library commission welcomed this offer. The entry however doesn't provide further details with regard to the background or circumstances of Mrs. Pleskotová's ownership. The contribution on hand deals with the history and advertisement of Liebig's Meat Extract in a rather concise way. It focuses on the collection of advertising pictures in the Náprstek Museum, inter alia on the recipes, which were located on the obverse of the pictures. The recipes were utilised by the Company for the successful promotion of Liebig's Meat Extract.

**KEY WORDS:** Collectible cards, meat extract, Náprstek museum, collection analysis

### Einleitung

Über das Wesen und die Geschichte von Liebig's Werbepildern Entstehung der Werbepildersammlung im Náprstek-Museum.

In der Bibliothek des Náprstek-Museums befindet sich, als Bestandteil der Graphiksammlung, eine Sammlung von 3344 Zinkdruckwerbepildern aus den Jahren 1890–1905, auf denen Hygiene- oder Konsumware propagiert wird. Die Bildersammlung wurde 1957 Frau Marie Pleskotová aus Prag für 740 Kronen abgekauft. Die Sammlung ist unter der Nummer K 954/58/1 – K 954/58/2429 im Register der neuangeschafften Bibliotheksstücke und unter der Nummer 7250 –9678 im Graphikbuch 2 zu finden. (Ein Teil der Sammlung

---

\* Contact: PhDr. Magdaléna Rychlíková, Nationalmuseum – Bibliothek des Náprstek-Museums, magdalena\_rychlikova@nm.cz.

ist als Duplikat aufgeführt und in das Graphikbuch nicht eingetragen, bzw. er wurde aus dem Konvolut herausgenommen und separat verlagert).

Es handelt sich um eine sehr knappgefasste Eintragung in das Bibliotheksregister. Es geht aus ihr nicht hervor, wer Marie Pleskotová war, ob sie die Bildersammlung selber zusammengestellt hat, oder ob sie sie von ihren Vorfahren erbt, sie die Bilder von jemandem kaufte oder geschenkt bekam. Es blieb lediglich ein kurzgefasstes, auf einer Schreibmaschine geschriebenes Verkaufsangebot von Frau Pleskotová, wohnhaft in Pecháčkova-Strasse 7, Prag – Smíchov, das an die „Verwaltung des Náprstek-Museums, Abteilung des Nationalmuseums in Prag“ gerichtet ist. Unter dem Angebotstext ist eine Kaufempfehlung der Einkaufskommission des Museums zugefügt. Die Begutachtung wurde nicht unterzeichnet. Somit bleibt die personelle Besetzung der Einkaufskommission anonym. Es ist zu vermuten, dass der damalige Bibliotheksкуратор, Dr. Bohumír Lifka<sup>1</sup>, sich Verdienste um den Bilderkauf für die Museumsbibliothek erwarb. Durch die Erwerbung des Bilderkonvoluts wurde der ältere Graphikfonds, gegründet von Vojtěch Náprstek<sup>2</sup>, erweitert. Die größte Gruppe der Werbebilder bilden die 2515 Farbbilder der Liebig Company. Auf den Bildern wird Liebigs Fleischextrakt propagiert.

## Geschichte des Liebigs Fleischextrakts und seine Bewerbung

Der Fleischextrakt wurde von dem Deutschen Chemiker Justus von Liebig<sup>3</sup> entwickelt. Liebig erzeugte eine hochkonzentrierte, pastenartige Rindbrühe. Die Massenproduktion von Liebigs Fleischextrakt begann 1864. Im Avers der Werbebilder steht: Liebig Companys Fleisch-Extract hergestellt in Fray-Bentos Uruguay und Zweigetablissemens (Süd-Amerika). An der Massenproduktion nahm auch ein Brasilianer deutscher Herkunft teil, der die Firma unter dem Namen Antwerp Company in Europa gründete. 1865 wurde die Firma in Liebig Extrakt of Meat umbenannt und ihr Hauptsitz nach London verlegt. Das Unternehmen war sich bewusst, dass man eine effektive Werbung für das neue, unbekannte Produkt betreiben müsse. 1875 wurde ein selbständiges Werbebüro in Paris eröffnet. Hier wurden die ersten Werbebilder entworfen. Das Werbebüro ließ sich von den sog. „Stuhlbildern“ inspirieren. Die Pariser Parkbesucher erhielten damals kleine Bilder als

---

<sup>1</sup> Bohumír Lifka (1900–1987) der Bibliotheksкуратор war in der Museumsbibliothek zwischen 1933 und 1958 tätig, bevor er von dem kommunistischen Regime verhaftet wurde. 1959 wurde er des Hochverrats wegen seiner Kontakte zu dem Malteserordner beschuldigt, nach einem Jahr aber wieder freigelassen. Er kehrte in die Bibliothek nicht mehr zurück, aber seine Zusammenarbeit setzte er fort. B. Lifka war ein Mensch von großem Fachwissen.

<sup>2</sup> Vojtěch Náprstek (1826–1894) Gründer des ersten tschechischen Industriemuseums. Er ließ sich von der Londoner Weltausstellung 1862 und vom Industriemuseum in South Kensington inspirieren. Náprstek hinterließ sein Museum und seine Bibliothek der tschechischen Nation.

<sup>3</sup> Justus Freiherr von Liebig wurde am 12.5.1803 in Darmstadt geboren und starb am 18.4.1873 in München. Sein Vater war Drogist. Er besaß ein Laboratorium, in dem er Farben, Lack und Firnis herstellte. Der junge Justus experimentierte gern im Labor des Vaters. Er wurde sogar aus dem Gymnasium ausgewiesen, weil er eine Sprengmischung mit Zutaten aus dem Geschäft des Vaters zusammengestellt hat. Sein Studium an der Bonner Universität musste er unterbrechen, weil er an studentischen Unruhen teilnahm. Er war kurz auch verhaftet. Danach hat er das Studium an der Universität Erlangen wieder aufgenommen. Mit 21 Jahren wurde er von Prof. Alexander von Humboldt zum Studium in Giessen empfohlen. In Giessen hat er ein modernes Chemielaboratorium gegründet. Zu Liebigs Erfindungen gehören unter anderem auch der Stickstoffdünger, Chloroform, oder Backpulver. 1831 analysierte er innerhalb von drei Monaten 72 Stoffe, unter anderem auch Koffein. 1847 wurde sein Fleischextrakt erzeugt. In: Ottův slovník naučný, (Ottos Enzyklopädie Stichwort „Liebig, Justus“, Bd. XV., Praha 1999. S. 1051).

eine Art „Andenken-Quittung“, wenn sie eine Bank im Park mieteten. Das Unternehmen beschloss, eigene Werbebilder direkt dem eingepackten Fleischextrakt beizulegen.

Das Produkt war für mehrere europäische Länder bestimmt. Die Werbestrategie erwies sich als sehr erfolgreich, und das Unternehmen beherrschte rasch den Weltmarkt. Die Antwerp Company ist in der 2. Hälfte des 19. Jhs. zu einem bedeutsamen Marketing-Pionier weltweit geworden.

Das Markenlogo war auf der festen Verpackung gut sichtbar. Die Werbebilder wurden meistens einzeln, manchmal jedoch auch in Serien von drei, vier, fünf, sechs, acht, zehn und zwölf Stück herausgegeben. Irgendwann um 1880 standardisierte sich die Ausgabe einer ganzen Serie mit sechs Bildern von den ungefähren Maßen 10,5 x 7,5 cm. Der Bilderdruck war sowohl vertikal als auch horizontal angelegt. Der Text auf der Hinterseite des Werbebildes war ausschließlich horizontal situiert.

Liebig Company unterstützte den Druck der Werbebilder, und ihre Propagierung begeisterte die Leute zum Bildersammeln. Zu diesem Zwecke wurden spezielle Sammelalben, Angebotskataloge, Wechselblätter und Zeitschriften angeboten. Die florierende Firma expandierte auch außerhalb des Alten Kontinents. Daraufhin ist auch die Textsprache auf den einzelnen Bildern angepasst worden. Es gab bis zu zwölf verschiedenen Sprachvarianten. Liebig Company achtete in der Marketingstrategie bis in die 30er Jahre des 20. Jhs. auf unpolitische und unkonfessionelle Inhalte der Werbebilder. Das Ziel war, den Fleischextrakt in möglichst vielen Ländern zu verkaufen.

Die Werbebilder wurden auf Karton mithilfe von chromlithographischer Technik gedruckt. Der Avers war in Farbe gedruckt, auf dem Revers stand ein schwarz-weißer Text mit einem kleinen Bild, durch das Liebigs Unterschrift durchlief. Dies galt als das Wahrzeichen des Liebigs Fleischextraktes. Die Kunden sollten dem Produkt vertrauen.

Der Kunstwert der Werbebilder war recht niedrig. Die Autoren der Bilder waren keine renommierten Künstler, sondern Angestellte in den Druckereien. Sie haben ihre Entwürfe nicht signiert und deshalb bleibt die Urheberschaft der Werbebilder in den meisten Fällen anonym. Als Werbebilder erfüllten sie ihre Aufgabe tadellos.

Das 19. Jh. brachte neue Veränderungen ins Leben. Unter anderem auch neue, industriell hergestellte Lebensmittel. Neuigkeiten wurden schneller von der städtischen Bevölkerung aufgenommen. Der Fleischextrakt galt ähnlich wie Kakao, Schokolade oder Kaffee als Luxusware, und seine ersten Konsumenten stammten aus den höheren bürgerlichen Kreisen.

## Sammlungsanalyse

Die gesamte Werbebildersammlung im Náprstek-Museum ist nach den Serien geordnet und in weiße Umschläge von 12 x 8 cm gelegt. Der ursprüngliche Bildersammlungsbesitzer beschriftete die Umschläge mit Bilderserienamen, Bilderzahl und Druckort. Die Werbebilder lassen sich in Kategorien nach dem abgebildeten Motiv oder Thema einordnen.

Systematisch werden Liebigs Werbebilder vor allem von Deutschen Forschern

---

<sup>4</sup> Bernhard Jussen (2002): Liebigs Sammelbilder. Vollständige Ausgabe der Serien 1 bis 1138. Atlas des Historischen Bildwissens 1. Berlin: Yorck Project, Gesellschaft für Bildarchivierung, 2002.

Jussen befasste sich mit Liebigs Sammelbildern im Rahmen seines Forschungsprojektes „Kollektives Bildwissen und historische Imagination in der Moderne“ an der Universität Bielefeld.

Liebigs Sammelbilder werden auch von dem Max-Planck-Institut in Göttingen erforscht.

bearbeitet.<sup>4</sup> Die Sammlung im Náprstek-Museum steht am Anfang ihrer Bearbeitung. Die größte Aufmerksamkeit auf sich ziehen folgende Bilderkategorien: Welt der Frau (Familie, Frauenmode, Kochen und Tischkultur), Welt des Mannes (Jagd), Welt des Kindes (Kinderspiele, -märchen, -erzählungen, -rätsel und Abzählreime) und Feiertage (Ostern, Weihnachten). Auf den Werbebildern mit historischen Motiven werden bedeutsame Begebenheiten und Persönlichkeiten der Geschichte gezeigt. Eine andere Kategorie befasst sich mit der Architektur der Städte, einzelnen Bauwerken und städtischer Gartenarchitektur. Anderen Themenkategorien lassen sich als Maler- und Bildhauerkunst, Musik, Oper und Komponisten, Postmarken, Militärwesen, Natur, Sport und andere bezeichnen. Das Ziel der Werbebilder war – außer Werbung – die Käufer zu belehren.

Das Unternehmen setzte auf die einfache Tatsache, dass Ernährung eine der Grundbedingungen der menschlichen Existenz sei und ein gutes Rezept sozusagen „nicht mit Geld zu bezahlen“ ist. Im Revers der Werbebilder stehen Kochrezepte. Die zubereiteten Gerichte sollten noch köstlicher und vorzüglicher werden, wenn man Liebigs Fleischextrakt in Anwendung gebracht hat. Wie man sehen kann, waren nicht nur die Kochbücher, sondern auch die Rezepte auf den Werbebildern Ende des 19. Jhs. beliebte Alltagsbegleiter. Mit den Rezepten kam in die Küche nicht nur die Welt fremder Länder und Völker, sondern auch durch langjährige Tradition geprüfte Essensgerichte. Die Hausfrauen und Haushälterinnen haben in den Rezepten erfahren, wie man mithilfe von Liebigs Fleischextrakt verschiedene Suppen, Soßen, Fleisch-, Pilz- oder Gemüsegerichte vorbereiten kann.

Liebigs Fleischextrakt wurde auch als gesundes Stärkungsmittel gegen Fieber, Husten, Schnupfen oder ein anderes Leiden empfohlen.

## Literatur

- BLEICH, Fritz (1982): Absatzstrategien deutscher Unternehmen im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: Hans Pohl (Hg.): Absatzstrategien deutscher Unternehmen. Gestern, heute, morgen. Wiesbaden 1982.
- BORSCHIED, Peter – WISCHERMANN Clemens (Hgs.) (1955): Bilderwelt des Alltags. Werbung in der Konsumgesellschaft des 19. und 20. Jahrhunderts. Stuttgart 1955.
- BRABEC, Jan (1946): Jak prodávát s úspěchem. Praha 1946. (*Verkaufen mit Erfolg. Prag 1946*).
- JUSSEN, Bernhard (Hg.) (2002): Liebig's Sammelbilder. Vollständige Ausgabe der Serien 1 bis 1138. Berlin 2002. (Atlas des historischen Bildwissens 1) (Atlas historischen Bildwissen 1) (Sämtliche deutschsprachigen Bilderserien auf zwei CD-ROM).
- KÖBERLICH, Hartmut L. (2003): Reklame- und Sammelbilder. Katalog mit Bewertung der Sammelalben und Liebigbilder aus der Zeit 1872 – 1945, Rabenau 2003.
- Ottův slovník naučný, heslo Liebig Justus, XV. díl, 2. vydání. Praha: 1999. (*Ottos Enzyklopädie, Stichwort „Liebig, Justus“; Bd. XV., Praha 1999. S. 1051*).
- VOŠAHLÍKOVÁ, Pavla (1999): Zlaté časy české reklamy. Praha, 1999. (*Die goldene Zeit der tschechischen Werbung. Prag, 1999*).
- WEISSER, Michael (1985): Deutsche Reklame. 100 Jahre Werbung 1870 – 1970. Ein Beitrag zur Kunst- und Kulturgeschichte. München 1985.

Verzeichnis der Abbildungen und der Texte auf den Werbebildern

Bei Bestimmung der Werbebilder wurden die Forschungsergebnisse von Bernhard Jussen (2002) übernommen. Soweit uns bekannt ist, befasst sich niemand in Tschechien mit der Bearbeitung von Liebig's Werbebildern. B. Jussen benutzt den Terminus Liebig's Sammelbilder.

Es sind auch die Textseiten der einzelnen Werbebilder aufgeführt.

Bilder aus der Graphiksammlung im Náprstek-Museum

### **Serie 151: Extraktöpfe**

Lager in den Cordilleren. Von Rothäuten überfallen ! [Abb.1]

Im hohen Norden. Jagd auf den Eisbären. [Abb.2]

Sibirische Reise. Von der Wolfsmeute verfolgt ! [Abb.4]

Auf den Sunda-Inseln. Raubversuch der Riesenschlange. [Abb.3]

Zwischen Indiens Dschungeln. Der Elephant kommt ! [Abb.5]

Ostafrikanisches. Das Krokodil verlangt Halbpart. [Abb.6]

Jahrgang: 1890

Drucker: A. Farradesche (Paris)

Format: 110 x 72

Länderausgaben: BL; FR; TD

Liebig; Lebensweise

[Liebigbilder: Serie 151: [Extraktöpfe], S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 1216 (c) 2002 The Yorck Project]



**Serie 276: Nordische Göttersage**

Frika von Walküren begleitet [Abb.3]

Die Nornen an der Weltesche Ygdrasyl [Abb.1]

Donar im Kampf gegen die Midgardschlange und den Frostriesen [Abb.2]

Freya, Göttin der Liebe [Abb.6]

Odin, das Oberhaupt der nordischen Götter [Abb.5]

Heimdallr ruft durch das Gyallarhorn die Helden Wahlhalls [Abb.4]

Jahrgang: 1894

Drucker: J.C. König & Ebhardt (Hannover)

Format: 105 x 71

Länderausgaben: IT; TD; DN; SV

Religion - Religiosität; Märchen - Sagen - Fabeln

[Liebigbilder: Serie 276: Nordische Göttersage, S.1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 2192 (c) 2002 The Yorck Project]



### **Serie 305: Schneewittchen**

Spieglein, Spieglein an der Wand. Wer ist die Schönste im ganzen Land?« Schneewittchen, vom Jäger verschont, entflieht [Abb.1]

Ueber den sieben Bergen. Bei den sieben Zwergen [Abb.2]

Die Zwerge nehmen Schneewittchen auf Das Prinzesschen besorgt ihnen das Hauswesen. [Abb.3]

Die verkleidete Königin versucht es vergeblich mit dem Schnürriemen. Nach dem Apfelbisse sinkt Schneewittchen leblos um [Abb.4]

Hier ruht Prinzessin Schneewittchen. Der Königssohn erblickt den Glassarg.[Abb.5]

Schneewittchens wunderbare Rettung. Hochzeit mit dem Königssohne.[Abb.6]

Jahrgang: 1895

Drucker: Gebrüder Klingenberg GmbH (Detmold)

Format: 105 x 71

Länderausgaben: TD

Märchen - Sagen - Fabeln

[Liebigbilder: Serie 305: Schneewittchen, S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 2409 (c) 2002 The Yorck Project]



**Serie 314: Weihnachten**

im Palaste [Abb.2]

in der Hütte [Abb.1]

im Walde [Abb.4]

auf hoher See [Abb.5]

im hohen Norden [Abb.3]

in den Tropen [Abb.6]

Jahrgang: 1895

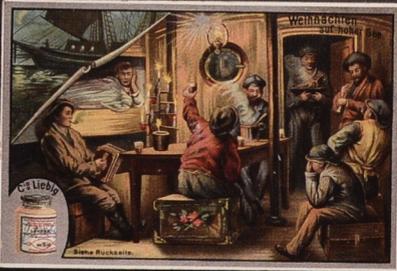
Drucker: J.C. König & Ebhardt (Hannover)

Format: 105 x 71

Länderausgaben: IT; BL; OL; TD

Feste - Bräuche; Lebensweise; Länder - Regionen

[Liebigbilder: Serie 314: Weihnachten, S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 2473 (c) 2002 The Yorck Project]



## LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

hergestellt in Fray-Bentos und Zweigetablissements (Süd-Amerika).

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN AUF ERSTEN WELTAUSSTELLUNGEN SEIT 1867.  
Ausser Preisbewerb seit 1883.

**Nur echt**

wenn jeder Topf den Namenszug „J. v. LIEBIG“  
in blauer Schrift quer durch die Etiquette trägt.

**Rosenkohl.** 10 Personen. Zeitdauer der Bereitung 20 Minuten. Von 5 Ltr. Rosenkohl löst man die äusseren Blättchen, kocht ihn in Salzwasser an, giebt ihn zum Abkühlen in kaltes Wasser und lässt ihn dann abtropfen. 100 Gr. Butter lässt man hellbraun werden, verrührt mit ihr 15 Gr. Liebig's Fleisch-Extract etwas Pfeffer, feinen Zucker und 3 Löffel kochendes Wasser, thut den Kohl hinein, lässt ihn eben darin aufkochen und richtet ihn dann sofort an.



**Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig**

ist ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke.

Publishers: Liebig's Company, Antwerp.

8301  
K. 9. 54/58/1952 -

*J. v. Liebig*

XLVII/1052

**Serie 355: Briefmarken**

Aegypten [Abb. 4]

Japan [Abb.5]

Mexiko [Abb.1]

Niederländisch & Britisch Indien [Abb.6]

Persien [Abb.3]

Vereinigte Staaten von Nord-Amerika [Abb.2]

Jahrgang: 1897

Drucker: A. Farradesche (Paris)

Format: 110 x 73

Länderausgaben: IT; BL; FR; OL; TD; SP

Länder - Regionen; Briefmarken

[Liebigbilder: Serie 355: [Briefmarken], S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 2770 (c) 2002 The Yorck Project]



**Serie 422: Briefmarken**

Tunis [Abb. 5]

Ceylon [Abb. 6]

Siam [Abb.4]

China [Abb.1]

Paraguay [Abb.6]

Peru [Abb2]

Jahrgang: 1899

Drucker: A. Farradesche (Paris)

Format: 110 x 74

Länderausgaben: IT; BL; FR; OL; TD; SP

Länder - Regionen; Briefmarken

[Liebigbilder: Serie 422: [Briefmarken], S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder,  
S. 3279 (c) 2002 The Yorck Project]



**Serie 601: Onkel Tom's Hütte**

Tante Chloe bäckt Maiskuchen [Abb. 2]

Haley verfolgt Elisa [Abb. 1]

Der Kampf gegen die Sklavenjäger [Abb. 4]

Der Sklavenmarkt [Abb. 3]

Onkel Tom rettet Evangeline [Abb. 6]

Das Ende Tom's [Abb. 5]

Jahrgang: 1904

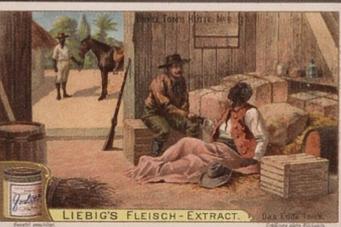
Drucker: Hermann Schödt AG (Rheydt)

Format: 112 x 72

Länderausgaben: IT; BL; FR; OL; TD

Literatur - Theater

[Liebigbilder: Serie 601: Onkel Tom's Hütte, S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 4937 (c) 2002 The Yorck Project]



**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
 hergestellt in Frey-Bonin und Zwingli-Almendens (Schweiz-Ämter).  
 Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.  
 AUSSEER PREISVERWEIS SAIT 1885.

**Nur echt** wenn jeder Tropf des Nennungs „J. v. LIEBIG“ in kleiner Schrift quer durch die Flasche steht.

**Reinliche Beisatzes.** 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 80 Minuten. Von 8 bis 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 15 Minuten. Eine große Alpenglocke oder ein  
 kleinerer Kessel mit 1 Liter Wasser, 10 Gr. Salz  
 und 10 Gr. Butter lässt die 10 Gr. Liebig's  
 Fleisch-Extract, etwas Pfeffer, feinen Zucker und  
 1/2 Liter kochendes Wasser, thut den Kessel hinein,  
 und kocht ab.

**Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig**  
 ist wegen seiner ausserordentlich leichteren Verdaulichkeit und seines  
 hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel  
 für Schwache, Blutmarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.  
 Publisher: Liebig's Company, Assenweg.

**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
 hergestellt in Frey-Bonin und Zwingli-Almendens (Schweiz-Ämter).  
 Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.  
 AUSSEER PREISVERWEIS SAIT 1885.

**Nur echt** wenn jeder Tropf des Nennungs „J. v. LIEBIG“  
 in kleiner Schrift quer durch die Flasche steht.

**Reinliche Beisatzes.** 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 80 Minuten. Von 8 bis 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 15 Minuten. Eine große Alpenglocke oder ein  
 kleinerer Kessel mit 1 Liter Wasser, 10 Gr. Salz  
 und 10 Gr. Butter lässt die 10 Gr. Liebig's  
 Fleisch-Extract, etwas Pfeffer, feinen Zucker und  
 1/2 Liter kochendes Wasser, thut den Kessel hinein,  
 und kocht ab.

**Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig**  
 ist wegen seiner ausserordentlich leichteren Verdaulichkeit und seines  
 hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel  
 für Schwache, Blutmarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.  
 Publisher: Liebig's Company, Assenweg.

**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
 hergestellt in Frey-Bonin und Zwingli-Almendens (Schweiz-Ämter).  
 Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.  
 AUSSEER PREISVERWEIS SAIT 1885.

**Nur echt** wenn jeder Tropf des Nennungs „J. v. LIEBIG“  
 in kleiner Schrift quer durch die Flasche steht.

**Reinliche Beisatzes.** 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 80 Minuten. Von 8 bis 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 15 Minuten. Eine große Alpenglocke oder ein  
 kleinerer Kessel mit 1 Liter Wasser, 10 Gr. Salz  
 und 10 Gr. Butter lässt die 10 Gr. Liebig's  
 Fleisch-Extract, etwas Pfeffer, feinen Zucker und  
 1/2 Liter kochendes Wasser, thut den Kessel hinein,  
 und kocht ab.

**Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig**  
 ist wegen seiner ausserordentlich leichteren Verdaulichkeit und seines  
 hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel  
 für Schwache, Blutmarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.  
 Publisher: Liebig's Company, Assenweg.

**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
 hergestellt in Frey-Bonin und Zwingli-Almendens (Schweiz-Ämter).  
 Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.  
 AUSSEER PREISVERWEIS SAIT 1885.

**Nur echt** wenn jeder Tropf des Nennungs „J. v. LIEBIG“  
 in kleiner Schrift quer durch die Flasche steht.

**Reinliche Beisatzes.** 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 80 Minuten. Von 8 bis 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 15 Minuten. Eine große Alpenglocke oder ein  
 kleinerer Kessel mit 1 Liter Wasser, 10 Gr. Salz  
 und 10 Gr. Butter lässt die 10 Gr. Liebig's  
 Fleisch-Extract, etwas Pfeffer, feinen Zucker und  
 1/2 Liter kochendes Wasser, thut den Kessel hinein,  
 und kocht ab.

**Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig**  
 ist wegen seiner ausserordentlich leichteren Verdaulichkeit und seines  
 hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel  
 für Schwache, Blutmarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.  
 Publisher: Liebig's Company, Assenweg.

**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
 hergestellt in Frey-Bonin und Zwingli-Almendens (Schweiz-Ämter).  
 Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.  
 AUSSEER PREISVERWEIS SAIT 1885.

**Nur echt** wenn jeder Tropf des Nennungs „J. v. LIEBIG“  
 in kleiner Schrift quer durch die Flasche steht.

**Reinliche Beisatzes.** 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 80 Minuten. Von 8 bis 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 15 Minuten. Eine große Alpenglocke oder ein  
 kleinerer Kessel mit 1 Liter Wasser, 10 Gr. Salz  
 und 10 Gr. Butter lässt die 10 Gr. Liebig's  
 Fleisch-Extract, etwas Pfeffer, feinen Zucker und  
 1/2 Liter kochendes Wasser, thut den Kessel hinein,  
 und kocht ab.

**Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig**  
 ist wegen seiner ausserordentlich leichteren Verdaulichkeit und seines  
 hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel  
 für Schwache, Blutmarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.  
 Publisher: Liebig's Company, Assenweg.

**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
 hergestellt in Frey-Bonin und Zwingli-Almendens (Schweiz-Ämter).  
 Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.  
 AUSSEER PREISVERWEIS SAIT 1885.

**Nur echt** wenn jeder Tropf des Nennungs „J. v. LIEBIG“  
 in kleiner Schrift quer durch die Flasche steht.

**Reinliche Beisatzes.** 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 80 Minuten. Von 8 bis 10 Personen Zeldung der Wohnung  
 15 Minuten. Eine große Alpenglocke oder ein  
 kleinerer Kessel mit 1 Liter Wasser, 10 Gr. Salz  
 und 10 Gr. Butter lässt die 10 Gr. Liebig's  
 Fleisch-Extract, etwas Pfeffer, feinen Zucker und  
 1/2 Liter kochendes Wasser, thut den Kessel hinein,  
 und kocht ab.

**Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig**  
 ist wegen seiner ausserordentlich leichteren Verdaulichkeit und seines  
 hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel  
 für Schwache, Blutmarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.  
 Publisher: Liebig's Company, Assenweg.

**Serie 737: Roland Schildträger**

Kaiser Karl saß einst zu Aachen [Abb. 2]

Auch Milon von Anglant [Abb.1]

Nach langem Umherstreifen im Ardenner Wald [Abb.4]

Der Riese lacht über den kleinen Recken [Abb. 6]

Kaiser Karl harrt in Sorgen [Abb.3]

Schließlich naht auch Milon von Anglant [Abb. 5]

Jahrgang: 1908

Drucker: J.C. König & Ebhardt (Hannover)

Format: 110 x 71

Länderausgaben: BL; FR; TD

Literatur - Theater

[Liebigbilder: Serie 737: Roland Schildträger, S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 6564 (c) 2002 The Yorck Project]



**Serie 859: Der Schlitten**

Hörnerschlitten [Abb. 3]

Indianerschlitten (Toboggan) [Abb. 5]

Peekschlitten [Abb. 4]

Rodelschlitten [Abb. 6]

Segelschlitten [Abb. 1]

Holländischer Schlitten im 17. Jahrhundert

Jahrgang: 1912

Drucker: Hermann Schödt AG (Rheydt)

Format: 110 x 72

Länderausgaben: IT; BL; FR; OL; TD

Sport

[Liebigbilder: Serie 859: Der Schlitten, S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 8097 (c) 2002 The Yorck Project]



**Serie 347: Wintersport** (*Von dieser Serie gibt es nur zwei Werbebilder im Náprstek-Museum. Jussen gibt die vollständige Serie von sechs Bildern an*)

Eisschiessen (Alpenländer) [Abb. 1]

Skylaufen (Norwegen) [Abb. 2]

Jahrgang: 1896

Drucker: J.C. König & Ebhardt (Hannover)

Format: 105 x 71

Länderausgaben: IT; BL; FR; TD

Sport; Länder - Regionen

[Liebigbilder: Serie 347: Wintersport, S. 1. The Yorck Project: Liebig's Sammelbilder, S. 2713 (c) 2002 The Yorck Project]

Abkürzungsverzeichnis:

BL = belgisch, DN = dänisch, FR = französisch, IT = italienisch, OL = holländisch,  
SP = spanisch, SV = schwedisch, TD = deutsch,



K. 459/58/1000
**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
 aus FRAY-BENTOS.  
**HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN AUF ERSTEN WELTAUSSTELLUNGEN SEIT 1867.**  
 Ausser Preisbewerb seit 1885.

**Nur echt** wenn jeder Topf den Namenszug „J. v. LIEBIG“  
 in blauer Schrift quer durch die Etiquette trägt.

Suppe Julienne, printanier u. s. w. bereitet man aus  
 verschiedenen Gemüsen und Kräutern, als: Wirsing, Kohl,  
 Kopfsalat, Porree oder Zwiebel, Karotten, Sellerie, Petersil,  
 Koriander, Kerbel u. s. w. Alles wird in feine Scheiben ge-  
 schnitten wie zum Heringsessig, mit Bouillon von Liebig's  
 Fleisch-Extract und Butter vermischt und zupreparirt mit  
 Jus von Suppe vermischt, in Bouillon angerichtet.

**Toasts mit Fisch.** Nachdem nicht zu dünn geschnittene  
 Scheiben von frischem Weizenbrot auf beiden Seiten gelb  
 gebacken sind, bestreicht man sie dick mit frischer Butter,  
 auf der Seite, legt auf jede Scheibe ein vorerwähntes Ei und  
 richtet die Toasts in einer flachen Schüssel mit heisser  
 starker Bouillon oder Jus von Liebig's Fleisch-Extract an.

Liebig Company's Fleisch-Extract ist überall erhältlich  
 ausser in den bekannten Topfen auch in Blechdosen à 2 und  
 5 Pfd. englisch.

Publishers: Liebig's Company, Antwerp.

K. 459/58/1000
**LIEBIG COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT**  
 aus FRAY-BENTOS.  
**HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN AUF ERSTEN WELTAUSSTELLUNGEN SEIT 1867.**  
 Ausser Preisbewerb seit 1885.

**Nur echt** wenn jeder Topf den Namenszug „J. v. LIEBIG“  
 in blauer Schrift quer durch die Etiquette trägt.

**Blumenkohl.** Die einzelnen Zweige der reifen Blume  
 werden geschält, kleine Blättchen dabei entfernt und in  
 frisches Wasser gelegt, dann in kochendem, gut mit  
 gesalzenem Wasser nicht völlig weich kochend und in  
 ein Sieb gehoben. In dem Kochtopf schmelzt man ein  
 Stück Butter, brät 1/2 Pfund Semmelkrume darin, gießt die  
 Bouillon von Liebig's Fleisch-Extract hinzu, lässt die  
 Sauce, welche nicht dick sein darf, weil der Blumenkohl  
 viel Flüssigkeit aufnimmt, 1 Minute kochen und schmort  
 den Blumenkohl darin weich; doch sei man vorsichtig,  
 damit die Blumen nicht zerfallen.

Liebig Company's Fleisch-Extract ist überall erhältlich  
 ausser in den bekannten Topfen auch in Blechdosen à 2 und  
 5 Pfd. englisch.

Publishers: Liebig's Company, Antwerp.